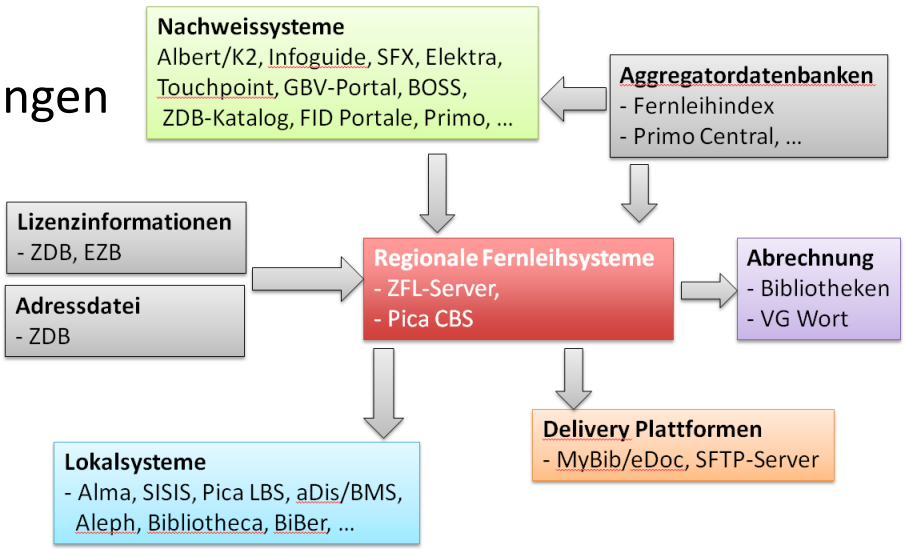
Gemeinsame Fernleihe BSZ-KOBV

Herausforderungen

- Stakeholder / Rahmenbedingungen
- Systeme, Schnittstellen

Pflege und Betrieb

- 25% Standardkomponenten
- 75% Eigenentwicklungen
- Hohe Aufwände, trotz Entwicklungskooperationen
- Know How Transfer



=> Entwicklungskooperation ist gut

=> GEMEINSAMER Betrieb ist besser

Gemeinsame Fernleihe BSZ-KOBV

Einheitliche Infrastruktur

- ZFL-Server, Postgres-Datenbank
- Dienstoberfläche (Bibliothekskonto)
- Elektronische Dokumentlieferung
- Verbundübergreifende Fernleihe
- Leihscheindruck
- E-Mail Gateway
- Konfigurationsdatenbank
- Supportdatenbank

=> Anpassungen in der Dienstoberfläche
Formulierungen / Benennungen

Gemeinsame Fernleihe BSZ-KOBV

Spezielle Lösungen für

- Bestellsysteme (KOBV-Portal vs. BOSS)
- Authentifizierung der Endnutzer:innen
- Signierung von Bestellvorgängen

Unterschiedliche Bibliographische Information

K10plus/SWB: Vollständiger Bestandsnachweis,
incl. Signaturen und ZDB-Daten

KOBV-Portal: Besitzkennzeichen, keine Signaturen
ZDB-Daten nur bei Besitz

=> Eigene Leitwegsteuerung, Dublettenkontrolle

Gemeinsame Fernleihe BSZ-KOBV

Projektstand

- Upgrade der Infrastruktur (Postgres-Datenbank, ZFL-Server) erfolgt
- Anpassungen Dienstoberfläche weitgehend erfolgt (BSZ-Team)
- Tests Dienstoberfläche durch 6 KOBV Bibliotheken
- Tests VFL durch KOBV Verbundzentrale
- Anpassungen Leitwegsteuerung, Signierworkflow in Arbeit (KOBV Verbundzentrale)

Was ändert sich für Sie

- Hoffentlich wenig, einige Benennungen und Filter in der Dienstoberfläche, Dokumentation im Handbuch
- Gemeinsamer Support / (Urlaubs-) Vertretung